



**Mittelständische Busunternehmen sind auch  
künftig im ÖPNV unverzichtbar.**

**Sie sind mit ihren Bussen das Rückgrat des ÖPNV  
in der Fläche und bedeutender Anbieter in Groß-  
und Mittelstädten.**



- **Spitzenleistungen in chaotischen Zeiten**
- 1. Enorm hohe Arbeits- und Leistungsmotivation.
- 2. Sehr hohe soziale Kompetenz.
- 3. Beste Kunden- und Ortskenntnisse.
- 4. Höchste Wirtschaftlichkeit und Effizienz.
- 5. Höchste Flexibilität und Kreativität.
- 6. Arbeitsplatzsicherer und Steuerzahler vor Ort.
- 7. Der Region eng verbunden.



## **Rohdiamant mittelständischer Busunternehmer**

fördern, schleifen, aber n  
icht zerstören!



## **Wichtigste Aufgabe**

Unsere Unternehmen und Institutionen sowie ihr Zusammenspiel neu erfinden.



## **Hauptziel im ÖPNV**

Erhalt und Ausbau eines attraktiven Nahverkehrsangebotes für die Bevölkerung als echte besonders umweltfreundliche Alternative zum Individualverkehr.



## **Kernkompetenzen der mittelständischen Busunternehmen im ÖPNV**

- Beste Kenntnisse über Kunden/Fahrgäste und die Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung vor Ort.
- Hohe Professionalität bei der Detailplanung und Organisation der Mobilitätsdienstleistungen vor Ort.
- Hohe Wirtschaftlichkeit, hohe Effizienz, besonderes Kostenbewusstsein.
- Gestaltung neuer oder kombinierter Angebotsformen zur Stärkung des ÖPNV-Grundangebotes.



## **ÖPNV-Ausschreibungen**

Bei reinen ÖPNV-Ausschreibungssystemen werden die meisten unternehmerischen Kernkompetenzen nicht genutzt und entwickelt, sondern müssen durch teure, weniger kompetente und engagierte Beratungsfirmen oder öffentliche Verwaltungen ersetzt werden.



## **Kernkompetenzen der ÖPNV-Aufgabenträger**

- ÖPNV-Rahmenplanung – Gesamtkonzept
- Verknüpfung und Koordination der Mobilitätsdienstleister.
- Auf- und Ausbau einer optimalen ÖPNV-Infrastruktur.
- Bereitstellung und Sicherung von Finanzmitteln des Landes und der kommunalen Gebietskörperschaften für den ÖPNV.
- Koordination und Unterstützung für Marketing und Vertrieb der ÖPNV-Angebote in der Region.





## **Kernkompetenzen der Länder**

- Bereitstellung und Sicherung ausreichender ÖPNV-Finanzierungsmittel.
- Schaffung von Landes-ÖPNV-Gesetzen.
- Förderung und Schutz mittelständischer Busunternehmen.
- Schaffung und Einsatz objektiver Bewertungskriterien bei Entscheidungen über sehr teure Groß- oder Prestigeobjekte im ÖPNV/SPNV.



## **Neue Anforderungen im ÖPNV**

- Moderne Informationstechnologien und ihre rasanten Weiterentwicklungen.
- Entdeckung und „Pflege“ der Hauptkunden: ÖPNV-Aufgabenträger, Regional- und Landespolitiker.
- Professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Marketingmaßnahmen.
- Aktives Mitwirken in Entscheidungs- und Planungsgremien.
- Entwicklung neuer Lösungen für den ÖPNV.
-



## **Wünsche der Busunternehmen an die ÖPNV-Aufgabenträger**

- Stärkere, nachhaltige Einbindung bei den ÖPNV-Rahmenplanungen.
- Nutzung des gesamten Spektrums der ÖPNV-Vergabemöglichkeiten nach EU-Verordnung 1370.
- Gemeinsames Überdenken von Arbeitsteilungen im ÖPNV mit dem Ziel, die Vorteile der unternehmerischen Eigenverantwortung für den ÖPNV stärker zu nutzen.



## **Vision I**

- Gemeinsam für einen erfolgreichen ÖPNV
- Jeder macht das, was er am besten dazu beitragen kann.



## **Vision II**

Rheinland-Pfalz hat den geilsten ÖPNV in der gesamten Republik.